

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Iustinianus II. und Tiberius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10926</p>
--	--

## Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büsten des Iustinianus II. (l.) und des Tiberius (r.), beide mit Krone, halten gemeinsam mit ihrer r. Hand ein Kreuz mit Postament und zweistufiger Basis.

Rückseite: Büste des bärtigen Christus im Segensgestus mit Bibel in der l. Hand in der Vorderansicht, hinter ihm ein Kreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.34 g; Durchmesser: 16 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	705-711 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gold
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

## Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 653 Nr. 6 b.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 273 Nr. 6 b..